

# Erklärung zur Fernsteuerbarkeit



Netzgesellschaft  
Eisenberg  
mbH ● ●

## nach § 20 Abs. 2 EEG 2017

Bitte diesen Vordruck in Blockschrift ausfüllen.  
Daten werden zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

1) Anlagenbetreiber	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Firma	Straße, Hausnummer	
	Name, Vorname bzw. Firmenname		PLZ, Ort

2) Ansprechpartner des Anlagenbetreibers	Name, Vorname bzw. Firmenname		Telefon
	E-Mail		Fax

3) Direktvermarkter oder andere Person, nachfolgend: „Dritter“	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Firma	Straße, Hausnummer	
	Name, Vorname bzw. Firmenname		PLZ, Ort

4) Ansprechpartner des Dritten	Name, Vorname bzw. Firmenname		Telefon
	E-Mail		Fax

5) Anlagenidentifikation	Energieträger (z. B. Wasserkraft, Windkraft Onshore,...)		Vertragskontonummer		
	Zählerpunktbezeichnung				
	Zählernummer		Geschäftspartnernummer		

6) Anlagenschlüssel	Anlagenschlüssel
1.	Der Anlagenbetreiber bestätigt, dass die vorgenannte Anlage bzw. Anlagen (bei mehreren Anlagen: Anlagen gemäß Zusatzblatt) fernsteuerbar im Sinne des § 20 Abs. 2 Nr. 1 EEG 2017 ist (sind). Die technischen Einrichtungen a) zur Abrufung der jeweiligen Ist-Leistung und b) Fernsteuerbarkeit der Einspeiseleistung wurden an der/den Anlage(n) bzw. am Netzanschlusspunkt installiert und in Betrieb genommen. Der Einbaubeleg liegt dieser Erklärung als Anlage bei.
2.	Der Anlagenbetreiber räumt o. g. Dritten hiermit die Befugnis zur Abrufung der jeweiligen Ist-Einspeisung und zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 2 EEG 2017 ein. <input type="text" value="Befugnis erteilt ab"/>
3.	Der Anlagenbetreiber stellt sicher, dass die Anforderungen gemäß § 20 EEG 2017 durchgehend eingehalten werden.
4.	Der Betrieb der Einrichtungen nach § 20 Abs. 2 EEG 2017 erfolgt so, dass unzulässige Auswirkungen auf die Einhaltung technischer Vorgaben des Netzbetreibers ausgeschlossen sind. Insbesondere gewährleistet der Anlagenbetreiber bei eingeräumter Möglichkeit zur Abrufung der Ist-Einspeisung nach § 20 Abs. 2 EEG 2017 aus der abrechnungsrelevanten Messeinrichtung bzw. den zugehörigen Messwandlern, dass keine unzulässige Beeinflussung der bestehenden Messkonstellation erfolgt.
5.	Die Befugnis nach Ziffer 2 schränkt gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 2 EEG 2017 das Recht des Netzbetreibers zum Einspeisemanagement nicht ein. Insbesondere erfolgt der Betrieb der technischen Einrichtungen nach § 20 Abs. 2 Nr. 1 EEG 2017 in der Art und Weise, dass eine Verringerung bzw. Aufhebung einer durch den Netzbetreiber veranlassten Leistungsreduzierung nach § 14 EEG 2017 bzw. § 13 EnWG durch die Fernsteuerung ausgeschlossen und die Abrufung der Ist-Einspeisung durch den Netzbetreiber nicht beeinflusst werden.
6.	Sofern gesetzliche Änderungen bzw. Vorgaben der zuständigen Regulierungsbehörde, insbesondere in Bezug auf die Anforderungen an fernsteuerbare Anlagen und dem damit verbundenen Nachweisverfahren, über die hier erbrachte Erklärung hinausgehen, erbringt der Anlagenbetreiber eine erneute Erklärung. Dies gilt insbesondere dann, wenn für die Anlagen Messsysteme im Sinne von § 21 EnWG einzubauen sind.

f\_erkl\_fernsteuerbarkeit\_parag\_20\_eeg\_2017

# Erklärung zur Fernsteuerbarkeit



Netzgesellschaft  
Eisenberg  
mbH ● ●

Bitte diesen Vordruck in Blockschrift ausfüllen.  
Daten werden zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

- Bei Anschluss weiterer Anlagen nach EEG über den o. g. Zählpunkt ist eine weitere Erklärung entsprechend der hier vorgelegten Erklärung notwendig. Gleiches gilt bei Änderung der Anschlusskonstellation, welche Auswirkungen auf die hier erbrachte Erklärung hat.
- Sofern es zu einer Überlagerung von Maßnahmen des Netzbetreibers nach § 14 EEG 2017 mit Maßnahmen des Dritten im Sinne des § 20 Abs. 2 EEG 2017 kam, ist bei einer möglichen Abrechnung gemäß § 15 EEG 2017 (Härtefallregelung) die durch den Dritten veranlasste Leistungsreduzierung bei der Ermittlung der Entschädigung nach § 15 EEG 2017 zu berücksichtigen und ist nicht Bestandteil einer Entschädigung durch den Netzbetreiber.

Ort, Datum

**X**

**Bitte hier unterschrieben!** rechtsverbindliche Unterschrift mit Firmenname bzw. Firmenstempel des Anlagenbetreibers nach EEG

**X**

Ort, Datum

**X**

**Bitte hier unterschrieben!** rechtsverbindliche Unterschrift mit Firmenname bzw. Firmenstempel des Dritten

**X**

6) Anlagen

- Zusatzblatt (bei mehreren Anlagen)
- Einbaubeleg mit Datum über den Einbau und die Inbetriebnahme der technischen Einrichtungen nach § 20 Abs. 2 EEG 2017
- Protokoll über den Test der Kommunikationsverbindung zur Abrufung der Ist-Einspeisung und Fernsteuerbarkeit nach § 3 MaPrV zwischen der/den Anlage(n) bzw. dem Netzanschlusspunkt und dem Dritten
- weitere Anlagen

## Rücksendung an

Netzgesellschaft Eisenberg mbH | Etdorfer Str. 2 | 07607 Eisenberg  
Fax 036691 / 666-29